

Pressemitteilung

„Mensch bleiben im Maschinenraum“

Das „Stuttgarter Zukunftssymposium“ diskutiert im November 2018 die ethischen Herausforderungen der Künstlichen Intelligenz

Tübingen, September 2018

Die Entwicklung künstlicher Intelligenz ist rasant und brisant zugleich – und sie wirft viele ethische Fragen auf: Wie sollte sich ein autonomes Auto verhalten? Welche Regeln gelten für Roboter? Wie entwickelt sich die Arbeitswelt 4.0? Über diese und andere Kernfragen der Digitalisierung werden führende Köpfe aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik unter dem Motto „Mensch bleiben im Maschinenraum“ auf dem „Stuttgarter Zukunftssymposium“ am 23. und 24. November 2018 diskutieren.

Auf dem Symposium werden Expertinnen und Experten in Vorträgen und Workshops nicht nur den aktuellen Stand der technologischen Entwicklung beleuchten, sondern auch die ethischen und politischen Herausforderungen, die mit ihnen verbunden sind. Die Diskussionen sollen dabei sowohl in kleineren Gruppen geführt werden als auch auf prominent besetzten Podiumsdiskussionen vor dem Plenum. Begleitend zu den Diskussionsforen sind Firmen und Institutionen, insbesondere aus der High-Tech-Region Stuttgart, eingeladen, ihre digitalen Zukunfts-Projekte in einer Ausstellung zu präsentieren.

Bereits im vergangenen Jahr hatten sich beim HumanIThesia-Kongress „Ethik und KI“ Experten aus der Wissenschaft und Wirtschaft im Tübinger Weltethos-Institut zusammengefunden, um mit der Zivilgesellschaft ethische Kernfragen der Digitalisierung zu erörtern. Das diesjährige Zukunftssymposium im Kongresszentrum „SpOrt Stuttgart“ wird gemeinsam veranstaltet vom Ethikverband der Deutschen Wirtschaft, der Giordano-Bruno-Stiftung, der Integrata-Stiftung und dem Weltethos-Institut Tübingen.

Weitere Informationen unter: <https://stuttgarter-zukunftssymposium.de/>

Statements der Veranstalter zum Kongress

Prof. Dr. Klaus-Jürgen Grün, Ethikverband der Deutschen Wirtschaft

„Digitales Denken löst die unbrauchbar gewordenen Muster der souveränen Machtausübung ab, weil es sich an den Strukturen des Lebendigen orientiert, die durch Vielfalt den offenen Rahmen für die intelligente Auswahl schaffen.“

Dr. Michael Schmidt-Salomon, Giordano-Bruno-Stiftung

„Die ethische und politische Debatte darf der technologischen Entwicklung nicht länger hinterherhinken. Es ist an der Zeit, die digitale Revolution in humane Bahnen zu lenken, wenn wir verhindern wollen, von ihr überrollt zu werden.“

Dr. Bernd Villhauer, Weltethos-Institut an der Universität Tübingen

„Es genügt nicht, über die Auswirkungen von technischen Innovationen zu klagen – wir können zu einem Miteinander von menschlichen Bedürfnissen und technischen Innovationen kommen. Es sind Menschheitsfragen, die in Stuttgart verhandelt werden.“

Michael Mörike, Integrata-Stiftung

„Wir müssen gemeinsam über ethische Rahmenbedingungen diskutieren, bevor es zu spät ist. Deswegen freuen wir uns, dass auf dem Stuttgarter Zukunftssymposium Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft miteinander ins Gespräch kommen.“

Über die Veranstalter

Ethikverband der Deutschen Wirtschaft

Der Ethikverband der deutschen Wirtschaft e.V. berät Unternehmen und Führungskräfte dabei, ihre Werteorientierung gegenüber der Öffentlichkeit und nach innen gegenüber der Mitarbeiterschaft adäquat zu formulieren und zu adressieren.

Giordano-Bruno-Stiftung

Die Giordano-Bruno-Stiftung ist eine Denkfabrik für Humanismus und Aufklärung, die sich am Leitbild des evolutionären Humanismus orientiert und der sich viele renommierte Wissenschaftler, Philosophen und Künstler angeschlossen haben.

Integrata-Stiftung für humane Nutzung der

Informationstechnologie

Die Integrata-Stiftung wirbt dafür, die IT nicht nur zur Rationalisierung, sondern vor allem zur Verbesserung der Lebensqualität aller Menschen einzusetzen, indem sie den Dialog über ethische Normen und Spielregeln in der Gesellschaft fördert.

Weltethos Institut an der Universität Tübingen

Das von der Stiftung Weltethos getragene und international agierende Weltethos-Institut der Universität Tübingen hat sich zum Ziel gesetzt, moralisches Handeln in der globalen Wirtschaft sowie den Dialog der Kulturen zu fördern.

Ihr Ansprechpartner für den Kongress

Michael Mörike, Vorstand
Integrata-Stiftung für humane Nutzung der Informationstechnologie Vor
dem Kreuzberg 28, 72070 Tübingen
E-Mail: michael.moerike@integrata-stiftung.de

Sascha Blättermann, Marketing
Integrata-Stiftung für humane Nutzung der Informationstechnologie Vor
dem Kreuzberg 28, 72070 Tübingen
E-Mail: sascha.blaettermann@integrata-stiftung.de

Weltethos-Institut

Hintere Grabenstraße 26
72070 Tübingen

Telefon +49 7071 549 40-30
Telefax +49 7071 549 40-40

www.weltethos-institut.org

Kontakt

Anna Tomfeah
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon +49 7071 54940-37
Telefax +49 7071 54940-40

tomfeah@weltethos-institut.org